

hartmut andres: **kurz oder lang ...** (oder was immer man dafür halten mag)

## **spielanweisung (dirigent/in)**

### **beschreibung**

das stück besteht aus 3 teilen. der erste teil dauert 3,6 sekunden, der zweite teil 36 sekunden und der dritte teil 6 minuten. die teile sind als folge nacheinander zu spielen und durch kurze pausen deutlich voneinander zu trennen.

im ersten teil spielen die spieler/innen jeweils nur 2 töne, im zweiten 3 – 5 und im dritten 7 – 13 töne.

die 3 teile habe ich als konzepte formuliert, das heisst: die musik ist nicht in noten aufgeschrieben. statt dessen habe ich in einem text die rahmenbedingungen der zu erklingenden musik (besetzung, instrumentation, tonhöhenverläufe, zeitstruktur usw.) festgelegt, der eine individuelle realisation erfordert. dabei handelt es sich nicht um die anleitung zu einer improvisation; jeder der 3 teile wird durch die spieler/innen, zwar unabhängig voneinander, letztendlich aber genau festgelegt.

jede/r spieler/in arbeitet seine/ihre stimme für sich, entsprechend seinen/ihren fertigkeiten und vorstellungen aus und notiert sie sorgfältig in den dafür vorgesehenen notenseiten.

aus diesen stimmen stellt der/die dirigent/in eine partitur zusammen, die er/sie für die proben und die aufführung benutzt.

### **orchestergröße/anzahl der mitspieler/innen**

das stück ist für ein orchester von etwa 30 – etwa 50 spieler/innen konzipiert.

kammermusikfassungen mit einer anzahl von etwa 15 – 30 spieler/innen können spannende ergebnisse liefern, wenn die rahmenbedingungen verändert werden. das könnte z.b. bedeuten, dass jede/r spieler/in in jedem teil mehr töne spielt, oder auch kürzere dauern der einzelnen teile. durch die kleinere besetzung ändert sich aber die struktur: der kompakte, dichte klang wird durchsichtiger, offener.

die teilnahme an diesem projekt sollte freiwillig sein.

### **besetzung**

alle melodieinstrumente sind möglich auf denen die tonhöhe mikrotonal verändert werden kann.

das umfasst sowohl die traditionellen orchesterinstrumente, als auch instrumentengruppen wie blockflöten, saxophone, alle zupfinstrumente (auch elektronisch verstärkt) vielleicht auch selbst gebaute instrumente oder solche aus anderen kulturen.

schlaginstrumente sind denkbar: z.b. pedalpauken. vielleicht können die geforderten mikrotonalen und klangfarblichen veränderungen mit einem satz von leicht unterschiedlich grossen becken dargestellt werden, die gestrichen oder angerieben werden.

fasteninstrumente eigentlich nicht. obwohl, auf einem flügel wären die tonhöhen- und klangfarbenveränderungen durch flageoletts auf unterschiedlichen saiten darstellbar. das ist spieltechnisch aber sehr anspruchsvoll und fordert eine/n entsprechend interessierte/n und fähige/n spieler/in. auch mit keyboards auf denen die tonhöhe verändert werden kann wäre das stück spielbar.

teil 1

beispielseite

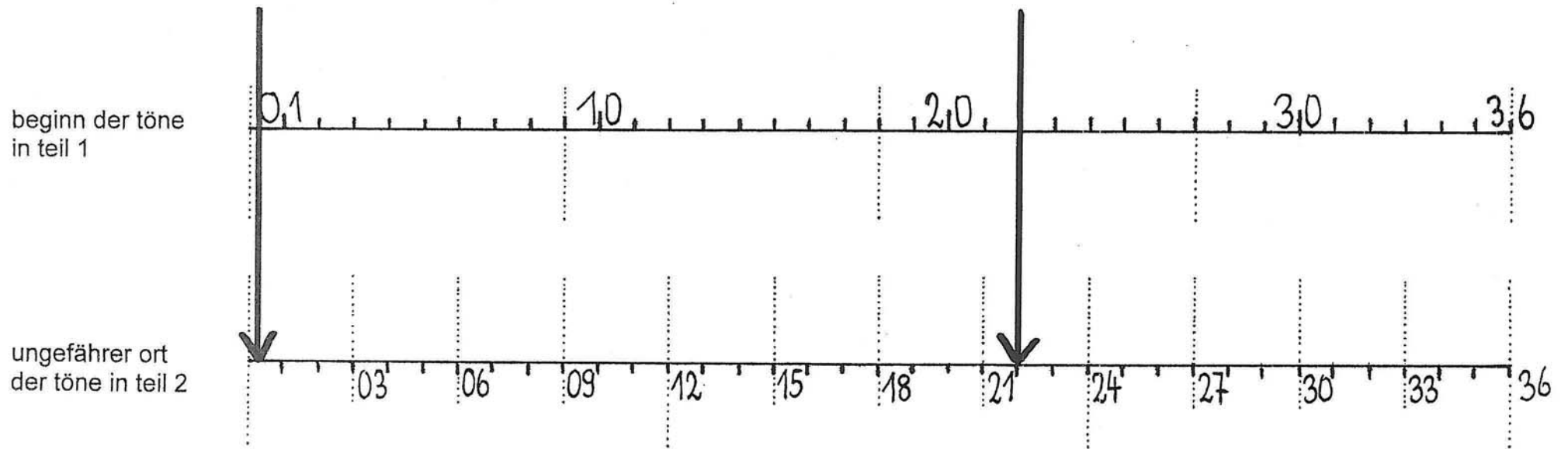
The diagram illustrates the relationship between conductor's movements and musical dynamics for a soprano flute. It features a central staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The staff is divided into four segments by vertical dotted lines, each corresponding to a conductor's movement:

- 0,1<sup>||</sup>**: The first segment, labeled "sekunde dirigierbewegung" (second conducting movement). It contains a dynamic marking **f** (forte) and a vertical stack of five circles representing the flute head being pulled out ("flötenkopf weit ausziehen").
- 1,0<sup>||</sup>**: The second segment, labeled "viertel" (quarter). It contains no markings.
- 2,0<sup>||</sup>**: The third segment, labeled "halb" (half). It contains a dynamic marking **f** (forte).
- 3,0<sup>||</sup>**: The fourth segment, labeled "ganz" (whole). It contains a dynamic marking **f** (forte).

Additional markings include a **b** (flat) on the first line of the staff and three horizontal lines above the staff in the first and third segments, likely indicating fingerings or breath marks.

# übersichtsblatt für teil 1 und 2

beispielseite



beispielseite

Sopranblockflöte (klingend)

sekunde dirigierbewegung

03" 06" 09" 12"

viertel halb dreiviertel ganz

mf flötenkopf etwas ausziehen mp

sekunde dirigierbewegung

15" 18" 21" 24"

viertel halb dreiviertel ganz

f flötenkopf weit ausziehen mf

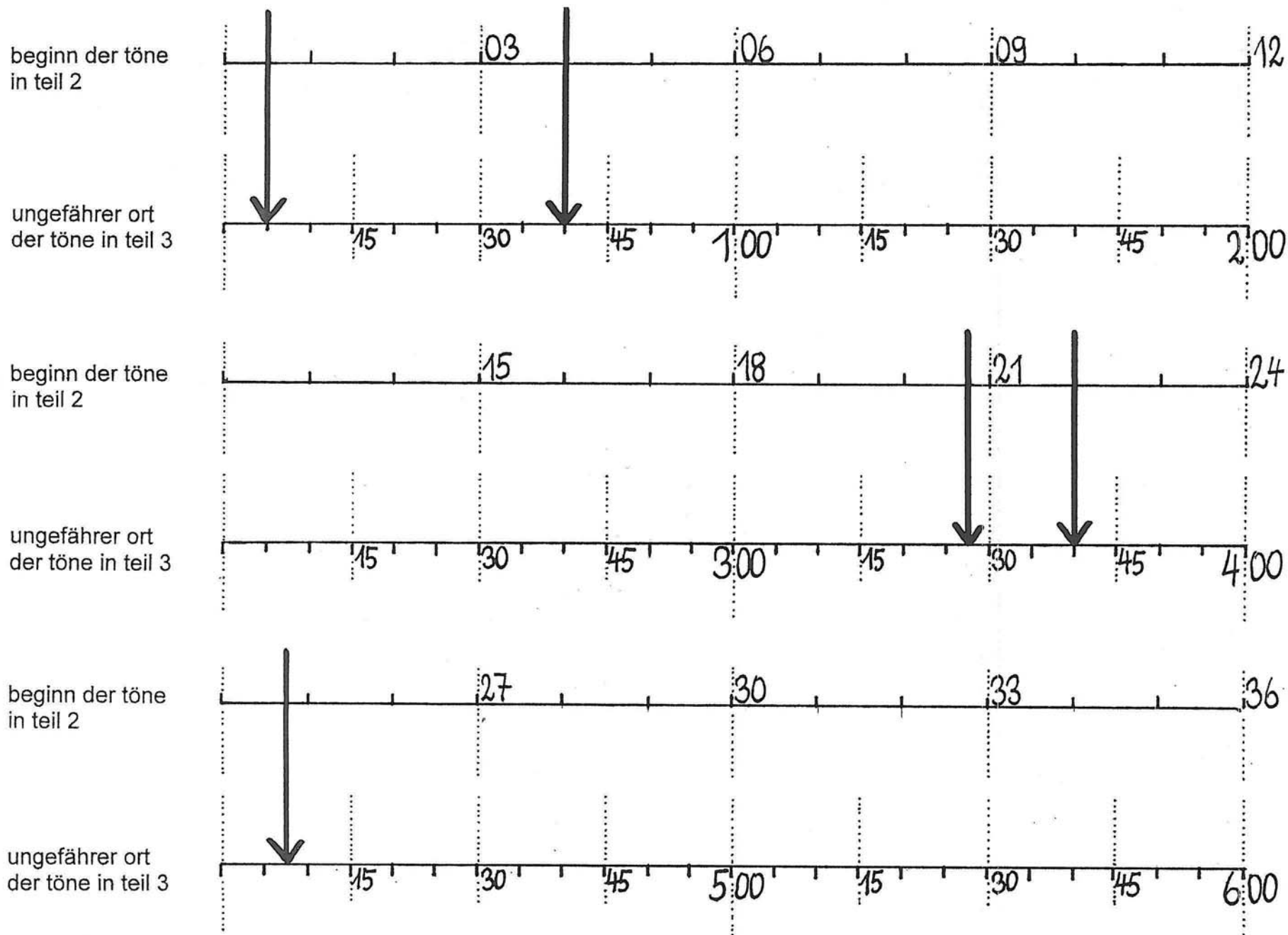
sekunde dirigierbewegung

27" 30" 33" 36"

viertel halb dreiviertel ganz

mp

übersichtsblatt für teil 2 und 3  
beispielseite



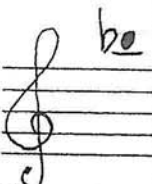
beispielseite

teil 3

minute  
sekunde  
dirigier-  
bewegung



Sopran-  
block-  
flöte  
(klingend)



flötenkopf  
ganz einschieben



mp

05"



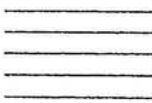
mf

12"

viertel

15"

sekunde  
dirigier-  
bewegung



halb

30"

sekunde  
dirigier-  
bewegung

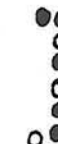


39"



mp

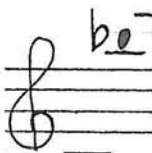
43"



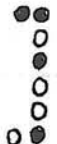
p

45"

sekunde  
dirigier-  
bewegung



50"



ganz

00"